



Tonsillusal®

Gebrauchsinformation

Pharmazeutischer Unternehmer

Dr. Assmann Veterinärspzialitäten GmbH
Kehler Str. 7 · 76437 Rastatt

Mitvertreiber und Hersteller

Biokanol Pharma GmbH
Kehler Str. 7 · 76437 Rastatt

WERAVET 23 Tonsillusal

Flüssige Verdünnung zur Injektion für Hunde und Katzen

Homöopathisches Arzneimittel für Tiere

Zusammensetzung

1 Ampulle zu 2 ml (2010,1 mg) enthält:

Wirkstoffe:

Hepar sulfuris Dil. C 6	199,1 mg
Mercurius solubilis Dil. C 12	199,1 mg
Phytolacca Dil. C 6	199,1 mg

Sonstige Bestandteile:

Natriumchlorid
Wasser für Injektionszwecke

Anwendungsgebiete

Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation.

Gegenanzeigen

Keine bekannt

Nebenwirkungen

Keine bekannt

Hinweis:

Bei der Behandlung mit einem homöopathischen Arzneimittel können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Tierarzt befragen.

Falls Sie eine Nebenwirkung bei Ihrem Tier feststellen, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt ist, teilen Sie diese Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

Zieltierarten

Hund und Katze

Dosierungsanleitung

Hunde, Katzen 1-2 ml

Art der Anwendung

Zur intravenösen, subcutanen und intramuskulären Injektion.

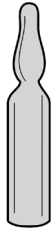
Dauer der Anwendung

An 2 – 3 Tagen jeweils eine Injektion, Wiederholung je nach Krankheitszustand.

Die Verabreichung des Medikamentes sollte nicht länger erfolgen als bis zur vollständigen Heilung des Tieres: Ein homöopathisches Arzneimittel ist bei gesunden Tieren dazu geeignet, ein dem homöopathischen Arzneimittelbild entsprechendes Krankheitsbild (Symptomatik) auszulösen.

Wartezeit

Entfällt



Besondere Lagerungshinweise

Nicht über 25°C lagern.

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren!

Nach Anbruch sofort verbrauchen.

Angebrochene Ampullen sind zu verwerfen.

Das Arzneimittel nach Ablauf des auf Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr anwenden.

Besondere Warnhinweise

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Eine Injektion dieses Arzneimittels sollte nur von Tierärzten oder von Personen durchgeführt werden, die die jeweilige Injektionstechnik sicher beherrschen.

Der subcutanen Applikation ist der Vorzug zu geben, intravenöse und intramuskuläre Injektionen sind aufgrund der damit verbundenen Risiken nur nach strenger Indikationsstellung durchzuführen.

Die Anwendung des Arzneimittels sollte nicht ohne tierärztlichen Rat erfolgen und ersetzt nicht andere vom Tierarzt diesbezüglich verordnete Arzneimittel und Maßnahmen.

Die Anwendung von WERAVET 23 Tonsillusal sollte unter Berücksichtigung des homöopathischen „Simile-Prinzips“ erfolgen. Dazu ist die Konsultation eines Tierarztes zur Ermittlung des Krankheitsbildes (homöopathische Anamnese) anzuraten.

Anwendung während der Trächtigkeit und Laktation

Zur Anwendungssicherheit von WERAVET 23 Tonsillusal während der Trächtigkeit und der Laktation liegen keine Untersuchungsergebnisse vor.

Wie alle Arzneimittel sollten auch homöopathische Arzneimittel während der Trächtigkeit und Laktation nur nach Rücksprache mit dem Tierarzt angewendet werden.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln oder Mitteln, soweit sie die Wirkung des Arzneimittels beeinflussen können

Die gleichzeitige Gabe eines unverträglichen Arzneimittels, welches die Wirkung von WERAVET 23 Tonsillusal aufheben könnte, ist zu vermeiden. Fragen Sie dazu Ihren Tierarzt.

Stand der Information

September 2008

Weitere Angaben

Originalpackung mit 20 Ampullen mit 2 ml flüssiger Verdünnung zur Injektion

Apothekenpflichtig



Biokanol Pharma GmbH

Kehler Straße 7 · 76437 Rastatt
Tel.: 07222-78679-0 · Fax: 07222-78679-9
www.biokanol.de · info@biokanol.de